

"*Tolerant und Weltoffen*": Martin Schulz auf Scharia-Kurs

Veröffentlicht am 21.09.2017 von Conservo

*Von Pfundshammel**

Zuletzt war Martin Schulz wegen seiner vermeintlich „harten Haltung“ gegenüber der Türkei beim [Schurkelduell](#) im Gespräch. Im vertraulich auf uns wirkenden Austausch mit der „Bild-Zeitung“ sagte Martin Schulz bei Minute 3:29 allerdings wörtlich:

→ *Weit über 90% aller islamischen Gelehrten lehren eine Religion der Toleranz und der Offenheit*

Nun wird Martin Schulz sicherlich bekannt sein, daß die Lehre des Islam in Deutschland maßgeblich durch die Türkei bestimmt wird. Die türkische Religionsbehörde *Diyanet* hat insgesamt mehr als 1.000 Islamgelehrte an die rund 900 *Ditib-Moscheevereine* in Deutschland entsandt. Sie sind zugleich türkische Staatsbedienstete und sind so mit Erdogans [sivil vergleichbar](#).

Alle *DITIB-Moscheen* in Deutschland (rund 90% aller Moscheen sind DITIB) und deren Imane predigen somit den Islam nach türkischen Vorstellungen. Die restlichen 10% sind mit Saudi Arabien etc. noch problematischer. Allerdings sollte man fairerweise erwähnen, daß es den Versuch gibt, eine (!) [von ca 3000 Moscheen in Deutschland] nach „weltoffenen und toleranten“ Maßstäben in Berlin zu etablieren, was angesichts Morddrohungen und mangelndem Interesse [kaum möglich erscheint](#).

Wenn in 99.9% der Moscheen in Deutschland also Islam Vorstellungen von Erdogans Staatsbediensteten oder noch radikaler gelehrt werden, dann ist dies wohl der tolerante und weltoffen gelehrte Islam, über den die Scharia Partei Deutschlands S.P.D. oder ein Herr Martin Schulz spricht.

Das türkische Religionsministerium *Diyanet* dürfte sich über solche Aussagen von Martin Schulz freuen. Da weit über 90% des islamischen Einflusses in Deutschlands von der Scharia Partei Deutschlands als „weltoffen und tolerant“ und damit positiv eingeschätzt werden, wird fremdes Desintegratives in dem Fall türkisch-islamisches gefördert und der Islamisierung Vorschub geleistet. [Identitäre](#) sprechen in diesem Zusammenhang vom „*Großen Austausch*“.

In einer Neuigkeitsmeldung des [Bundesamtes für Verfassungsschutz](#) steht:

- *Im Rahmen der Durchsuchungen wurden diverse Unterlagen sichergestellt. Die Beschuldigten selbst wurden nicht angetroffen. Nach Auskunft der Moscheeverantwortlichen halten sie sich nicht mehr in Deutschland auf, sondern sind in die Türkei zurückgekehrt. Der Präsident des Diyanet Mehmet Görmez hat die Rückführung von sechs Imamen am 17. Februar 2017 bestätigt. Diese hätten zwar ihre Kompetenzen überschritten, sich jedoch nicht strafbar gemacht*

Der Moscheebauverein *DITIB* in Deutschland trägt also dazu bei, eine Paralleljustiz zu fördern. Droht Strafverfolgung, kehren die entsendeten Imane einfach etwas früher als

geplant in die Türkei zurück. Dort urteilt dann Erdogans Religionsministerium *Diyamet* darüber, ob sie sich strafbar gemacht haben.

? Wo ist also die harte Haltung von Schulz gegenüber der Türkei und einem Herrn Erdogan?

? Warum [unterstützt die SPD](#) die DITIB Gemeinden in Deutschland, wenn sie doch eine „harte Haltung“ gegen die Türkei zeigen wollen?

Und natürlich:

- ❖ Je mehr Einwanderung beispielsweise aus der Türkei nach Deutschland erfolgt, desto schlechter wird die Verhandlungsposition der Deutschen, wenn sich ein großer Prozentsatz nicht integriert. Denn dieser nicht-integrierte Teil ist dann die Verhandlungsmasse eines fremden Staates. Wer Deutschland daher schwächen will, muss Merkel und Schulz unterstützen.

Anhang:

Die bunte SPD sagt, auch [Straftäter hanem EU- Menschenrechte](#). Man dürfe daher Kriminelle nicht abschieben. Menschenrechtler untergraben den Gesellschaftsvertrag, wonach Opfer das Recht haben, vor Straftätern geschützt zu werden und die Menschenrechtler gehen fälschlicherweise davon aus, daß alle Menschen gleich wären – es also z.B. keine guten und bösen Menschen gibt – und demnach hätten halt alle Menschen auch Straftäter das Recht auf würdevolle Freiheit.

* Quelle: <https://bayernistfrei.com/2017/09/17/schulz-toleranz-offenheit/#more-50970>